

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

17

Deutsches
Ärzteblatt 17



802 Privatisierung von Krankenhäusern

Die Situation ist in der Regel verfahren: Ärzte und Pflegekräfte des kommunalen Krankenhauses bewegen sich seit Jahren an der Grenze des Zumutbaren. Für Investitionen hat die Kommune kein Geld. Daher erwägen die politisch Verantwortlichen eine Privatisierung des Krankenhauses. Das Deutsche Ärzteblatt führte Gespräche mit Ärzten und Betriebsräten, die eine Privatisierung hautnah erlebten. – Titellayout: R. Brunner

789 Bedarfsplanung

Viele Dörfer sind verkehrstechnisch schlecht angebunden, und in den Großstädten fehlen vor allem in den ärmeren Stadtteilen Ärzte. Das Instrument der Bedarfsplanung hat diese Fehlentwicklungen nicht verhindern können. Politik, Ärzteschaft und Krankenkassen suchen jetzt nach Lösungen, um eine medizinische Unterversorgung strukturschwacher Regionen zu verhindern.

SEITE EINS

- 783 Gesundheitskarte:**
Ein Schlichter soll's richten
Heike E. Krüger-Brand

AKTUELL

- 786 Ärztemangel: FDP will mehr Medizinstudienplätze – Randnotiz – Neues Brustkrebs-Risikogen entdeckt**

POLITIK

- 789 Bedarfsmangel:** Der Landarzt droht zum Auslaufmodell zu werden – Rezepte gegen den Ärztemangel
Heike Korzilius, Sabine Rieser

- 791 Interview:** Volker Amelung, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands Managed Care, zur integrierten Versorgung

- 794 Deutscher Hausärzteverband:** Das Thema der Frühjahrsversammlung waren Wahlen
Sabine Rieser

- 798 IT-Infrastruktur:** Ein nationales Biobankenregister soll für mehr Transparenz sorgen
Heike E. Krüger-Brand

- 800 Woche für das Leben:** Die Kirchen fordern ein solidarisches Gesundheitswesen
Gisela Klinkhammer

- 802 Privatisierung der Krankenhäuser:** Die privaten Klinikbetreiber rüsten sich für weitere Übernahmen
Jens Flintrop, Falk Osterloh

- 806 Kommentar:** Verdacht auf Bestechlichkeit – strafrechtliches Risiko nimmt zu
Patrick Teubner, Matthias Brockhaus

MEDIZINREPORT

- 807 Drogenkonsum:** Bacillus anthracis in Heroin
Helen Bernard et al.

- 808 Pollenflug:** Wann Allergiker Probleme bekommen, ist stark von der Wetterlage abhängig
Eva Richter-Kuhlmann

THEMEN DER ZEIT

- 810 Infektionsprophylaxe:** Ein Erfahrungsbericht des Gesundheitsamtes Düsseldorf
Klaus Göbels, Heiko Schneitter

- 812 Versorgungsforschung:** Die durch die Ärzteschaft selbst gesteckten Ziele wurden weitgehend erreicht
Peter C. Scriba, Christoph Fuchs

MEDIEN

- 822 Menschenexperimente: TV-Dokumentation „Mengeles Erben“ – Bücher**

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0,
Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120,
Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

PERSONALIEN

823 Aygal Özkan: Neue Sozialministerin in Niedersachsen
Florian Greten: Theodor-Frerichs-Preis der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin

KULTUR

825 Riviera di Levante: Küste mit vielen Gesichtern – Ausstellung: „Rassenhygienische“ Propaganda

WIRTSCHAFT

828 Nachahmerpräparate: Fusionen und Übernahmen prägen den Generikamarkt
Petra Prenzel

STATUS

831 Dominikanische Republik: Ein deutscher Arzt mit ungewöhnlicher Geschichte praktiziert in der Karibik
Bernd Kubisch

RUBRIKEN

817 Briefe – 827 Pharma – 829 Börsebius, Impressum – 832 Rechtsreport – Schlusspunkt

BEKANNTGABEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung
830 Beschluss (schriftliche Beschlussfassung) der Ständigen Gebührenkommission nach § 52 des Vertrages Ärzte/Unfallversicherungsträger

MEDIZIN

295 Originalarbeit
Finanzierung von Arzneimittelstudien durch pharmazeutische Unternehmen und die Folgen
 Teil 2: Qualitative systematische Literaturübersicht zum Einfluss auf Autor-schaft, Zugang zu Studiendaten sowie auf Studienregistrierung und Publikation
The Financing of Drug Trials by Pharmaceutical Companies and Its Consequences: Part 2. A Qualitative, Systematic Review of the Literature on Possible Influences on Authorship, Access to Trial Data, and Trial Registration and Publication
Gisela Schott, Henry Pachi, Ulrich Limbach, Ursula Gundert-Remy, Klaus Lieb, Wolf-Dieter Ludwig

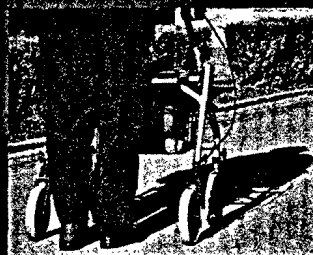
302 Diskussion
 Grundlagen für die Behandlung von Notfällen im Kindesalter
Principles of Pediatric Emergency Care

306 Zertifizierte Fortbildung (cme)
Gangstörungen im Alter
 Klassifikation, Diagnostik und Therapie aus neurologischer Sicht
Gait Disturbances in Old Age—Classification, Diagnosis, and Treatment. From a Neurological Perspective
Klaus Jahn, Andreas Zwergal, Roman Schniepp



295 Arzneimittelstudien
 Von Pharmaunternehmen unterstützte Arzneimittelstudien kommen häufiger zu einem für den Sponsor günstigen Ergebnis als unabhängig finanzierte Untersuchungen. Im zweiten Teil ihrer Studie analysieren Gisela Schott und Koautoren unter anderem, inwiefern Sponsoren die Registrierung von Studien und den Zugang zu Studiendaten beeinflussen.

306 Gangstörungen
 Angst oder Medikamenteneinnahme können bei älteren Menschen ebenso zu Gangstörungen beitragen wie sensorische Defizite oder andere pathoge-



netische Faktoren. Klaus Jahn und Koautoren verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz der Klassifikation und Diagnose als Grundlage einer spezifischen Therapie.